

INHALTSVERZEICHNIS

I.	EINLEITUNG	23
1.	Warum zeitgeschichtliche Forschung zum EMB?	23
2.	Forschungsstand	32
3.	Quellenlage	50
4.	Der Metallausschuss/EMB – eine Gewerkschaftsorganisation?	53
5.	Der Metallausschuss/EMB – eine transnationale Gewerkschaftsorganisation?	65
6.	Zum Aufbau und Anlage der Arbeit	75
II.	VORGESCHICHTE UND KONTEXT	77
1.	„Workers of the World unite“? – Gewerkschaftlicher Internationalismus	78
2.	Gemeinsam in den Gemeinschaften – die Entwicklung europäischer Gewerkschaftsstrukturen	85
III.	DIE GRÜNDUNG DES EMB – DER METALLAUSSCHUSS 1963–1971	101
1.	Mehr als nur ein Vorläufer – der Europäische Ausschuss der Metallgewerkschaften	101
2.	<i>Schreibtisch und Aktenschrank füllen sich</i> – Leitlinien und Arbeitsfelder des Metallausschusses	106
2.1	Nahe und ferne Verwandte – der Metallausschuss in den Strukturen internationaler Gewerkschaftszusammenarbeit	111
2.1.1	Metallgewerkschaften und der Eiserne Vorhang – der Metallausschuss und die Richtungsgewerkschaftsfrage	126
2.2	Kritisch konstruktiv – die Einflussnahme des Metallausschusses auf die EWG-Organe	144
2.2.1	„Schiff in Not“ – die Strukturprobleme im europäischen Schiffbau und die Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission	152
2.3	Der einsame Sozialpartner – die Suche des Metallausschusses nach Kontakten zur Arbeitgeberseite	168
2.3.1	Am Anfang war Philips – Kontakte des Metallausschusses zu Multinationalen Konzernen	181
3.	Auf dem Weg zum EMB – vom Arbeitsprogramm zur neuen Statut	196
4.	Die ersten acht Jahre Metallgewerkschaftsstrukturen in der Gemeinschaft – eine Zwischenbilanz	206

IV.	DER EUROPÄISCHE METALLGEWERKSCHAFTSBUND (EMB) IN DER GEMEINSCHAFT 1971–1990	218
1.	Mit neuer Struktur vor dem <i>Strukturbruch</i>	218
2.	Das Werkstück findet seine Form.....	227
2.1	Konstituierung und Gestalt des EMB	227
2.2	Der EMB im Kampf um die eigene „Kaufkraft“? – Finanzen	250
2.3	Die Erweiterungen des EMB	259
2.3.1	Freie Gewerkschaften im größer werdenden Europa	259
2.3.2	Richtung: europäische Gewerkschaftseinheit	274
2.3.3	Praxis des Ausschlusses	305
2.4	Die Hälfte der Welt, aber nicht der Gewerkschaft – Frauen im EMB ..	306
2.5	„Einen Teil der eigenen Geschichte und Kultur vergessen“? – Selbstverständnis, Ziele und programmatische Ausrichtung des EMB ...	310
3.	Der EMB in den Strukturen internationaler Gewerkschaftszusammenarbeit	319
3.1	Solidarität organisieren – die Zusammenarbeit der europäischen Metallgewerkschaften innerhalb des EMB	319
3.2	„Keinesfalls ein Konkurrenzkampf“? – der EMB und der IMB	331
3.3	„Immer als Mitglied des EGB gefühlt“ – der EMB und der EBFG/EGB	339
3.4	„Das hat wenig mit gewerkschaftlicher Solidarität zu tun“ – Montanausschuss und Verbindungsbüro Luxemburg	345
4.	Zwischen <i>Avantgarde</i> und den <i>Mühen der Ebene</i> – der EMB und die EWG-Organe	357
4.1	„Einen Luftballon hochlassen“ für eine gemeinschaftliche Industriepolitik	373
4.1.1	Die Strukturprobleme des Schiffbaus im Sog der konjunkturellen Krise	381
5.	Der EMB und die europäischen Industriellen Beziehungen	403
5.1	„Da kam nichts bei raus!“ – der EMB und die europäischen Metallarbeitgeberorganisationen	403
5.2	Die Stimme der europäischen Arbeitnehmer in Multinationalen Konzernen	417
5.2.1	Am Ende mit Philips – das stumpfe Instrument der „Spitzengespräche“	424
5.2.2	Der Durchbruch – Europäische Betriebsräte.....	438
5.2.2.1	Die ersten Präzedenzfälle – Thomson Grand Public und Bull.....	442
V.	RÉSUMÉ UND SCHLUSS	458

VI.	LITERATUR UND QUELLEN.....	473
1.	Mündliche Quellen.....	473
2.	Archivalien.....	473
3.	Literatur und gedruckte Quellen	473